

KATALOG

SYSTEME, TEILE, RICHTLINIEN

Piano

LIFE SAVER SYSTEM

Von
DAMPP-CHASER



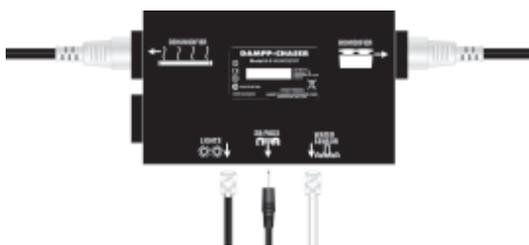
INHALT

	SEITE
Systeme für Flügel und Klaviere	1, 2
Welchen Nutzen bringt das System?	2
Humidistaten	3
Befeuchter	3
Zubehör für Befeuchter	4
Entfeuchter	4
Sensor-Heizstab	5
Verkleidungen für Flügel und Klaviere	5
Erkennen von technischen Fehlern	6
Sicherheitsrichtlinien	6
Geschichte des Systems	7

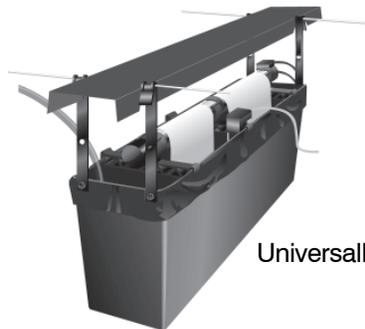
Systeme für Flügel

Modell	Beschreibung
G6PS	6-teiliges System für Flügel mit einem H-5 Humidistat, einem primären Entfeuchter 38 W/91 cm, einem sekundären Entfeuchter 25 W/61 cm, einem Universalbefeuchter mit Sensor-Heizstab und einer Mehrfachsteckdose.
G5PS	5-teiliges System für Flügel mit einem H-5 Humidistat, einem Entfeuchter 38 W/91 cm, einem Universalbefeuchter mit Sensor-Heizstab. Für Flügel kleiner als 172 cm.
G7PS	7-teiliges System für Flügel mit einem H-5 Humidistat, einem primären Entfeuchter 38 W/91 cm, einem sekundären Entfeuchter 25 W/61 cm, zwei Universalbefeuchter, davon einer mit Sensor-Heizstab und zwei Mehrfachsteckdosen. Für große Konzertflügel, auch empfohlen für mittlere Flügel unter sehr trockenen Bedingungen.

Optionale Veränderungen: Jedes System kann mit akustischem Warnsignal für Wassermangel bestellt werden.



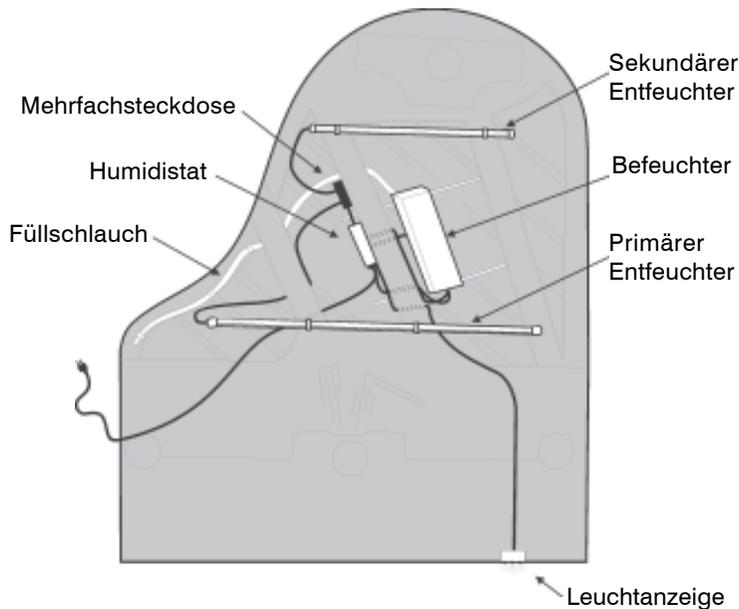
H-5 Humidistat



Universalbefeuchter



Wasserkanne



Mehrfachsteckdose für Systeme mit zwei Entfeuchtern



Leuchtanzeige

Typische Installation im Flügel

(von unten gesehen)



Entfeuchter

Systeme für Klaviere

Modell	Beschreibung
5PS	5-teiliges System für Klaviere mit einem H-5 Humidistat, einem ausziehbaren Entfeuchter 38 W/91 cm, einem Universalbefeuchter mit Sensor-Heizstab.



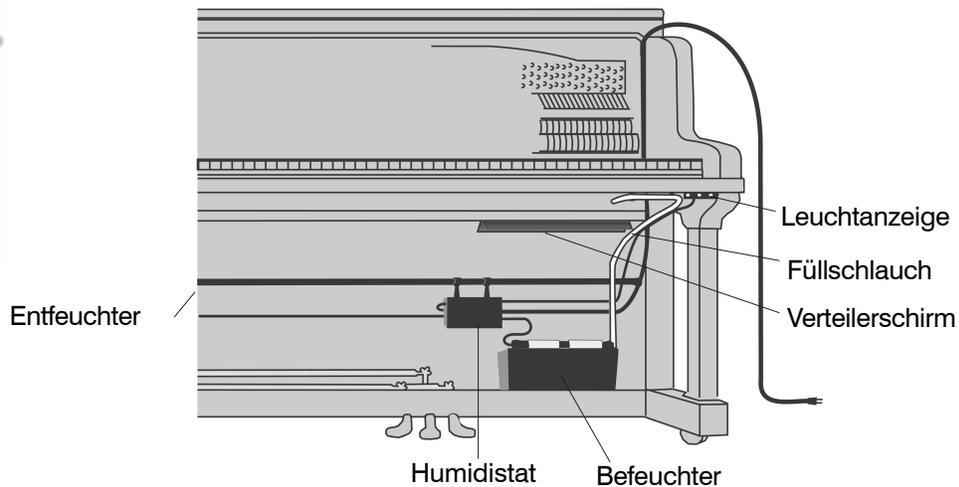
Ausziehbarer Entfeuchter



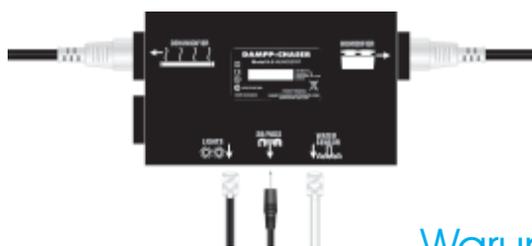
Leuchtanzeige



Wasserkanne



Typische Installation im Klavier



H-5 Humidistat



Universalbefeuchter

Warum Klaviere und Flügel den Piano Life Saver brauchen

Am wichtigsten für die gute Instandhaltung eines Klaviers ist eine möglichst gleichmäßige Luftfeuchtigkeit. Weil mangelnde Stabilität der Stimmung und Verschlechterung des technischen Zustandes offensichtliche Folgen andauernder Feuchtigkeitsschwankungen sind, ist der Einbau eines Piano Life Saver Systems der beste Weg zum Schutz eines Instruments vor diesen zerstörerischen Einflüssen.

Das Piano Life Saver System besteht aus einem oder mehreren **Entfeuchterstäben**, um die Luftfeuchtigkeit herabzusetzen, einem oder mehreren **Befeuchtern**, um Feuchtigkeit zuzuführen und einem **Humidistat**, der erkennt, ob die Holzteile des Klaviers zu feucht oder zu trocken sind. Der Humidistat ist so

kalibriert, dass er in einem Regelkreislauf ein separates Klima im Klavier mit einer sehr geringen Schwankung der durchschnittlichen Feuchtigkeit erzeugt, das wiederum für einen gleichmäßigen Feuchtegehalt der Hölzer sorgt. **Dieser dauernde Regelkreislauf stabilisiert die Stimmung und schützt das Klavier vor Schäden.** In Verbindung mit dem System kann eine **Verkleidung für die Unterseite des Flügels oder die Rückseite des Klaviers eingesetzt werden**, um starke Luftbewegung im Raum abzuhalten und die Stimmhaltung weiter zu verbessern. Verkleidungen werden empfohlen für Klaviere in Kirchen, Institutionen oder Geschäftshäusern (siehe „Verkleidungen“, Seite 5).

Humidistaten

Der Humidistat, der Be- und Entfeuchter steuert, ist mit einem 3 m langen Anschlusskabel ausgerüstet. Seit 2006 enthalten Damp-Chaser-Systeme entweder einen H-5 oder einen H-D-Humidistat. Beide Humidistaten können für Flügel oder Klaviere benutzt werden. Das Modell H-5 (**Abbildung 1**) wird verwendet für Systeme, die be- und entfeuchten. Das Modell H-D (**Abbildung 2**) wird verwendet für Systeme, die nur entfeuchten.

Die in Europa angebotenen Humidistaten halten die Instrumente bei 50% relativer Feuchtigkeit.

H-D Humidistat



Abbildung 2

Der H-D-Humidistat kann 2 Entfeuchter versorgen, aber keinen Befeuchter.



Abbildung 4

Eine Mehrfachsteckdose ist vorgesehen für Systeme mit zwei Entfeuchtern. Die Entfeuchter werden an die Mehrfachsteckdose angeschlossen, die in der Nähe des Humidistats angebracht ist. Die Mehrfachsteckdose wird am Humidistat mit dem Ausgang „Dehumidifier“ verbunden.



H-5-Humidistat

Abbildung 1

Der H-5-Humidistat ist mit modularen „Plug and Play“-Erweiterungen ausgestattet, darunter die Leuchtanzeige (**Abbildung 3**), der Heizstab-Sensor (**siehe Seite 6**) und der Wasserstandssensor, der mit den Fühlern nach unten im Befeuchter angebracht wird – **siehe Abbildung 5 unten**.



Abbildung 3

Die Leuchtanzeige ist an den Humidistat angeschlossen (**siehe Abbildung 1**). Die Anzeigen bedeuten: POWER = Ein (grün); WATER = Wasser nachfüllen (gelb); PADS = Befeuchtertücher austauschen (rot).

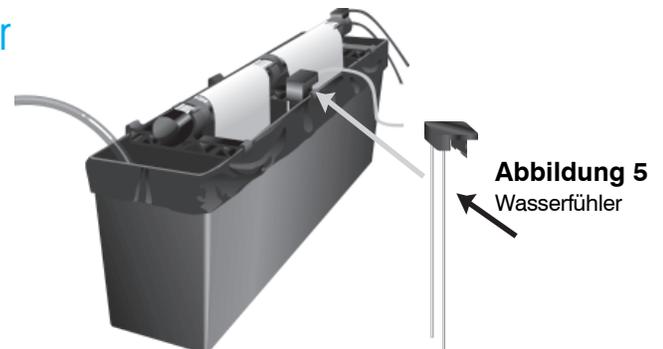
BITTE BEACHTEN SIE:

- Alle Humidistaten sind mit akustischem Warnsignal für Wassermangel erhältlich.
- Wenn ein Humidistat für ein älteres System im Austausch gebraucht wird, verwendet man einen H-5 mit allen modularen Erweiterungen als Ersatz.

Befeuchter

Der Befeuchter führt dem Klavier durch Zirkulation von warmer, feuchter Luft Feuchtigkeit zu. Wenn die Befeuchtertücher über dem warmen Heizstab Wasser ansaugen, entsteht eine Luftströmung. Ein Verteilerschirm aus Kunststoff über dem Befeuchter verteilt den Wasserdampf und schützt den Resonanzboden des Flügels und den Stuhlrahmen des Klaviers vor Kondensation. Der Universalbefeuchter (**Abbildung 5**) ist bei allen Komplettsystemen enthalten. (Beim Service von älteren Damp-Chaser-Systemen können Ihnen drei andere Befeuchtergrößen begeben.)

Pflegehinweis: Befeuchter sollten ein Mal jährlich gereinigt werden. Der Universalbefeuchter kann sehr einfach gereinigt werden, indem man die Plastikauskleidung entfernt und ersetzt. Die Auskleidungen sind den Ersatztüchern beigelegt, die Sie von Ihrem Damp-Chaser-Lieferanten erhalten.



17 cm Breite x 35 cm Länge x 10 cm Tiefe

Pianos: Wenn Pedalhebel die Platzierung des Befeuchters auf dem Sockelboden unmöglich machen, wird er oberhalb davon aufgehängt (Anleitung dafür ist beigelegt).

Flügel: 7-teilige Flügelsysteme mit zwei Befeuchtern werden hauptsächlich für Konzertflügel verwendet (244-308 cm). Bei kleineren Flügeln in sehr trockener Umgebung wird der Einsatz von zwei Befeuchtern empfohlen, wenn ausreichend Platz für die Anbringung vorhanden ist.

Zubehör für Befeuchter

Wasserzusatz (PAD Treatment)

Das Damp Chaser® PAD Treatment wurde entwickelt, um die Lebensdauer der Befeuchtertücher zu verlängern und die Entwicklung von Bakterien und Algen im Befeuchtertank und im Füllschlauch zu vermindern. Weisen Sie bitte den Besitzer des Klaviers darauf hin, jeder Kanne Wasser beim Befüllen eine Verschlusskappe voll beizufügen.

WARNUNG: VERWENDEN SIE NUR DEN WASSERZUSATZ VON DAMPP CHASER FÜR DEN BEFEUCHTER. Andere Fabrikate können Säuren enthalten, die Saiten und Metallteile im Klavier korrodieren lassen. Bei Verwendung von anderen Präparaten erlischt die Garantie für das Piano Life Saver System und möglicherweise auch die Garantie des Klavierherstellers.



455 ml
reichen etwa
für zwei Jahre

Beachten Sie bei Bestellungen, dass die 12er-Packung PAD Treatment am günstigsten ist!



455 ml

Befeuchtertücher

Die Befeuchtertücher verteilen Wasser über dem Heizstab, um dem Klavier Feuchtigkeit zuzuführen (siehe Abbildung auf Seite 3). Wenn die Tücher mit mineralischen Ablagerungen verkrustet sind, arbeitet der Befeuchter nicht mehr richtig.

Pflege des Befeuchters – Um eine gute Funktion des Befeuchters sicherzustellen, sollten die Tücher mindestens zwei Mal jährlich erneuert werden. Das gilt unabhängig davon, ob ein Sensor-Heizstab verwendet wird oder nicht (**Abbildung 6, Seite 5**). Wechseln Sie die Tücher im Herbst und dann wieder im Frühjahr. Ersatztücher können von jedem Damp-Chaser-Großhändler bezogen werden. Reinigen Sie den Befeuchter ein Mal jährlich durch Austausch der Innenauskleidung. Wechseln Sie beim Austausch der Auskleidung auch die Plastikmanschette (Clean Sleeve®) auf dem Befeuchterheizstab, um den Heizstab vor korrosionsfördernden Stoffen im Wasser zu schützen (**Abbildung 6, Seite 5**). Die Manschetten sind im 12er-Pack erhältlich und sind auch in den Packungen mit Befeuchtertüchern enthalten.

Pflege des Heizstabsensors: Die Sensordrähte können nur dann erkennen, ob das Wasser richtig angesaugt wird, wenn sie frei von Korrosion und mineralischen Ablagerungen sind. Entfernen Sie die Sensordrähte beim Austausch der Tücher vom Heizstab. Entfernen Sie die Ablagerungen mit einem Topfreiniger oder durch Schaben mit einem Messerrücken. Es kann auch sinnvoller sein, die Sensordrähte auszutauschen. Ersatzsensoren sind bei Ihrem Damp-Chaser-Großhändler erhältlich.

Ersatztücher sind in Packungen mit 4 oder mit 48 Stück erhältlich.



Die 48er-Packung ist für Sie am günstigsten.



Damp-Chaser Befeuchtertücher

Nach ausgedehnten Versuchen mit verschiedenen Fabrikaten haben wir uns für ein leichtes, dauerhaftes, hochsaugfähiges Befeuchtertuch mit antimikrobiellen Eigenschaften entschieden, um Ablagerungen auf den Sensoren zu vermindern.

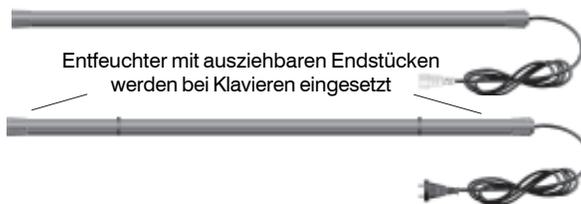
Entfeuchter

Entfeuchter entfernen überschüssige Feuchtigkeit aus dem Instrument und sind in verschiedenen Längen, Leistungen und Längen der Anschlusskabel erhältlich. Entfeuchter für Klaviere haben ausziehbare Endstücke.

Für Flügel werden mindestens zwei Entfeuchter empfohlen. Ein „primärer“ Entfeuchter wird parallel zum Damm an der hinteren Stuhlrahmenkante angebracht; der „sekundäre“ Entfeuchter ist am Ende des Flügels montiert (**siehe Seite 1**). Primäre Entfeuchter sind 91 cm lang, sekundäre Entfeuchter sind 61 cm lang.

Ein dritter Entfeuchter kann vor der Lyra unter dem Stuhlrahmen montiert werden, um Feststecken der Tasten zu verhüten. (Wir empfehlen 25 W/ 61 cm.)

Klaviere und Flügel in extrem feuchter Umgebung können zusätzliche Entfeuchter in der Nähe des Resonanzbodens erfordern, um eine gute Stimmhaltung zu erzielen.



Entfeuchter mit ausziehbaren Endstücken werden bei Klavieren eingesetzt

Regel für den Einsatz von Entfeuchtern

Damp-Chaser empfiehlt, dass alle Entfeuchter über einen Humidistat geregelt werden. Diese Regel schützt das Instrument vor übermäßigem Austrocknen. Sie dient auch Ihrem Ruf als professioneller Klaviertechniker und unserem Ruf als Hersteller.

Sensor-Heizstab

Der Sensor-Heizstab mit Smart Bracket (SB) wurde entwickelt, um Unsicherheiten hinsichtlich des Austauschs der Befeuchtertücher zu vermeiden.

Die zwei Befeuchtertücher, die über dem Befeuchterheizstab liegen, sind notwendig für die Funktion des Befeuchters (Abbildung 5, Seite 3). Indem sie Wasser über dem Heizstab verteilen, erzeugen die Tücher einen warmen, feuchten Luftstrom, der aufsteigt und sich im Klavier verteilt.

Wenn die Tücher austrocknen und kein Wasser mehr ansaugen, blinkt das rote Licht mit der Beschriftung „PADS“ (Abbildung 7). Der Sensor schaltet gleichzeitig den Befeuchter-Heizstab ab, so dass er nicht das Klavier austrocknen kann, wenn der Humidistat nach Befeuchtung verlangt.

Hinweis: Wenn der Sensor nicht außerhalb der Plastikmanschette montiert ist, blinkt die rote Anzeige „PADS“ ständig (Abbildung 6).

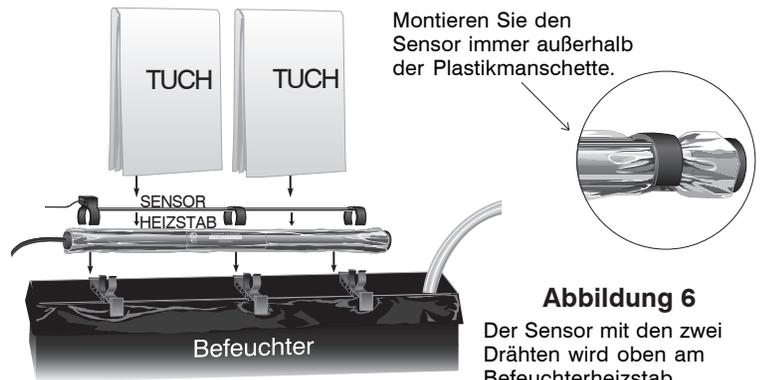


Abbildung 6

Der Sensor mit den zwei Drähten wird oben am Befeuchterheizstab angebracht. Die Tücher werden darüber gelegt und berühren beide Drähte.



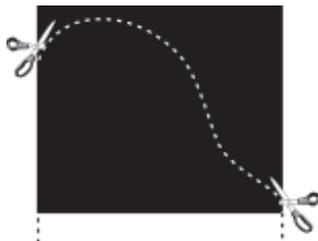
Abbildung 7

Zum Sensor gehört eine einfache Leuchtanzeige, die mit der Doppelanzeige verbunden wird.

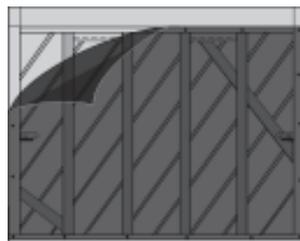
Verkleidungen für Flügel (Unterseite) und Klaviere (Rückseite)

Die Verkleidungen für Klavier und Flügel (siehe unten) sind optionale Komponenten, die entwickelt wurden, um bei übermäßiger Luftbewegung die Stimmung zu stabilisieren. Wenn sich bei einem Instrument mit eingebautem System die Tonhöhe um mehr als 5 Cent verändert, ist wahrscheinlich extreme Luftbewegung die Ursache.

Bitte beachten Sie: a) Alle Dampf-Chaser-Verkleidungen sind durch Patent geschützt. b) Bei einer Verkleidung der Flügelunterseite muss in der Befeuchter zwischen den Rastenspreizen angebracht werden. Die Verkleidung kann nicht angebracht werden, wenn der Befeuchter unter den Spreizen montiert ist.



Die Verkleidung für Flügel wird zum Zuschneiden auf dem Deckel ausgelegt. Verkleidungen sind in drei Größen für verschiedene Flügellängen erhältlich.



Verkleidung für die Rückseite von Klavieren

Tests beweisen, dass die **Piano-Life-Saver-Verkleidungen** die negativen Auswirkungen von Zugluft vermeiden können.

Die Grafik unten zeigt Experimente mit der Verkleidung für die Flügelunterseite. Selbst bei einer Luftbewegung von 15 m/s und einer Feuchtigkeit der Raumluft von 25%, 42% und 60% hält die Verkleidung die Holzfeuchte des Resonanzbodens bei 7%.

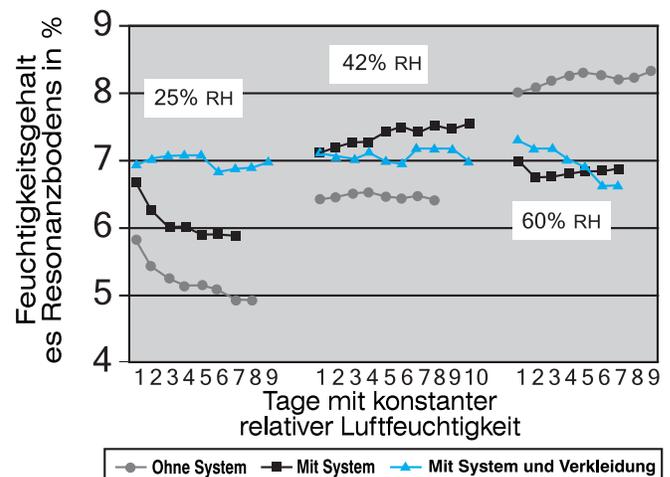
Hinweis: Hinweis: Außer dem Schutz vor klimatischer Einwirkung hat die Verkleidung den ästhetischen Nutzen, dass sie die Rückseite des Klaviers abdeckt und beim Flügel den Piano Life Saver versteckt.

Welche Instrumente brauchen die Verkleidung?

Klaviere und Flügel in der Wohnung: Fenster, Türen, Lüftungen, Vorräume und Eingangshallen sind Quellen extremer Luftbewegung, die zu instabiler Stimmung führen kann. Die Anbringung einer Verkleidung hält die Tonhöhe zwischen den Stimmungen stabiler. Wenn die Tonhöhe eines Instruments trotz der Installation eines Piano Life Saver Systems immer wieder korrigiert werden muss, dann ist die Ursache wahrscheinlich extreme Luftbewegung. In Wohnräumen bietet die Abdeckung ausreichenden Schutz gegen äußere Einwirkung, so dass das Instrument praktisch überall aufgestellt werden kann.

Klaviere und Flügel in Institutionen: Verkleidungen werden benutzt von Universitäten, Kirchen und kommerziellen Einrichtungen, wo Bauvorschriften gegen das „Sick Building Syndrom“ verstärkte Luftbewegung verlangen. An diesen Plätzen sollte jeder Systemeinbau mit Verkleidung für Unter- bzw. Rückseite erfolgen, um bestmögliche Stimmhaltung zu erreichen. Die Verkleidungen stabilisieren den Feuchtegehalt der Resonanzböden in **Übungsräumen von Konservatorien und Universitäten sowie in Konzertsälen** – der strengste Test!

Feuchtigkeitsdaten beim Flügel



Stabilisierung der Stimmung in extrem trockener Umgebung

Fachleute, die Piano Life Saver Systeme einbauen, berichten von einer Stabilisierung der Stimmtonhöhe, die ein Vorstimmen vor dem Reinstimmen entbehrlich macht. Um in extrem trockener Umgebung bei einem Flügel die beste Stabilität zu erreichen, verwenden Sie ein System mit zwei Befeuchtern, die Verkleidung für die Unterseite sowie eine Abdeckung für die Saiten aus reiner Wolle. Halten Sie den Flügeldeckel so weit wie möglich geschlossen. Bei einem aufrechten Klavier verwenden Sie die Rückseitenverkleidung in Verbindung mit dem System.

Technische Diagnose

Wenn die Funktion des Systems fraglich ist, überprüfen Sie zuerst die Verbindungen.

- Stellen Sie sicher, dass die Steckdose Strom führt. Es ist wichtig, nur solche Steckdosen zu benutzen, die nicht von einem Lichtschalter abgeschaltet werden. Manchmal schalten auch Klavierbesitzer das System hin und wieder aus.
- Prüfen Sie den korrekten Sitz aller Steckverbindungen. Farbcodierung, neue Symbole und verschiedene Steckerarten helfen bei der korrekten Zuordnung der Stecker am H-5 Humidistat.

Funktionstest des Befeuchterheizstabs und der Entfeuchterheizstäbe

Es gibt zwei Arten von Befeuchterheizstäben: 1) der Sensorheizstab, der vor September 2009 und vor Einführung des H-5 Sensorzusatzes verkauft wurde und 2) der Standard-Befeuchterheizstab. Testen Sie die Funktion eines Be- oder Entfeuchterheizstabs auf eine der unten beschriebenen Arten. Denken Sie daran, dass die Heizstäbe einige Minuten brauchen, um sich zu erwärmen. Befeuchterheizstäbe haben nur eine Leistung von 8 Watt und erwärmen sich daher weniger als Entfeuchterheizstäbe, die höhere Leistungen haben.

- Verbinden Sie den Heizstab mit einer externen Netzspannungsquelle. Überbrücken Sie für den Test die Sensordrähte mit einem nassen Tuch oder mit Krokodilklemmen.
- lassen Sie die Heizstäbe am Humidistat angeschlossen und testen Sie die Komponenten durch Umschalten des Systems. Schalten Sie das System vorübergehend auf „Entfeuchten“, indem Sie in den Humidistat blasen und die Luft darin befeuchten. Zwei oder drei Atemzüge auf das weiße Sensorband werden das System auf „Entfeuchten“ schalten und der Entfeuchter beginnt sich zu erwärmen. Schalten Sie das System vorübergehend auf „Befeuchten“, indem Sie mit einem Fön die Luft trocknen. Streichen Sie ein paar Mal mit dem Fön in 10 cm Abstand über die Schlitze vor dem weißen Sensorband; dies lässt das System auf „Befeuchten“ schalten und der Befeuchter-Heizstab wird warm.

Die Bedeutung der Wasserqualität

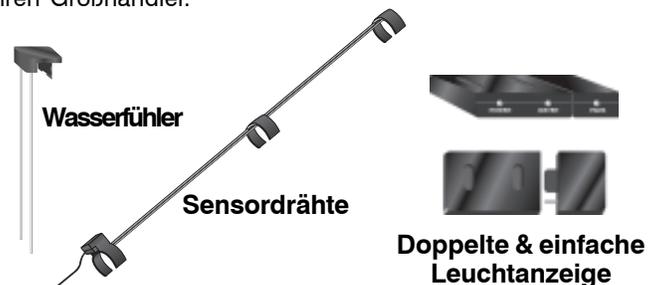
Die Art und Qualität des verwendeten Wassers kann die Funktion des Systems beeinflussen. Normalerweise ist das örtliche Leitungs- oder Brunnenwasser bestens geeignet. In manchen Gegenden ist das Wasser allerdings sauer oder hat einen hohen Mineralanteil. Unter solchen Umständen können der Befeuchterheizstab oder andere

Metallkomponenten beschädigt werden. In solchen Fällen empfehlen wir, destilliertes oder gereinigtes Wasser zu verwenden. Der Wasserzusatz „PAD treatment“ von Damp-Chaser sollte verwendet werden, um Schimmel im Befeuchtertank oder im Füllschlauch zu vermeiden und die Lebensdauer der Tücher zu erhöhen. Der Zusatz (kein Salz) ist auch erforderlich, wenn destilliertes Wasser verwendet wird, um das fehlende Elektrolyt zu ersetzen. Elektrolyte ermöglichen den Stromfluss durch das Wasser zwischen den Fühlern des Wassersensors und damit die korrekte Funktion der Anzeige. **Verwenden Sie nur den Wasserzusatz von Damp-Chaser. Andere Fabrikate können Säuren enthalten, die die Saiten rosten lassen und andere Metallteile im Klavier schädigen.**

H-5 Ersatzteile-Sortiment

Wir bieten diesen Teilesatz an, damit Sie Zeit sparen und kostspielige wiederholte Kundenbesuche vermeiden können.

Das Sortiment enthält Wasserfühler, ein Paar Sensordrähte, eine doppelte und eine einfache Leuchtanzeige, also jeweils eins der Zubehörteile des H-5 Humidistats zur Fehlersuche unterwegs. Verwenden Sie Teile des Sortiments, um fehlerhafte oder beschädigte Bauteile zu ersetzen. Bei Garantiefällen verständigen Sie Ihren Großhändler, um fehlende Teile zu ersetzen. Ansonsten berechnen Sie die Teile an Ihren Kunden und ergänzen Sie Ihren Vorrat durch Ihren Großhändler.



Sicherheitsrichtlinien

Sie sind für die ordnungsgemäße Installation des Systems verantwortlich, indem Sie die folgenden Anweisungen sorgfältig einhalten.

Achten Sie bitte genau auf die folgenden Punkte:

- 1) **Flügel** – Am Resonanzboden eines Flügels kann Kondensation auftreten, wenn der der Befeuchter entgegen der Anleitung in zu geringem Abstand angebracht ist. Kürzen Sie niemals die Aufhänger, wenn Sie den Befeuchter zwischen den Rastenspreizen anbringen.
- 2) **Klavier** – Beim Klavier kann übermäßige Kondensation durch den Befeuchter auftreten, wenn der Verteilerschirm nicht angebracht wurde.
- 3) Wenn ein Kabel oder Draht in direktem Kontakt mit einem Entfeuchterstab verlegt wird, kann die Isolation im Lauf der Zeit brüchig werden und ein Feuer oder einen elektrischen Schlag verursachen. Befestigen Sie elektrische Leitungen sorgfältig mit Abstand zu den Heizstäben, indem Sie das beigegebene Befestigungsmaterial verwenden.
- 4) Verwenden Sie keinen Entfeuchter in der Flügelmechanik ohne Humidistat zur Regelung. Zum Entfeuchten der Mechanik empfehlen wir einen 91cm/25 W Entfeuchter-Heizstab unterhalb des Stuhlrahmens, der mit dem Humidistat des Systems verbunden wird.
- 5) Weisen Sie Ihren Kunden darauf hin, nur den Wasserzusatz von Damp-Chaser zu verwenden. Andere Fabrikate können Säuren enthalten, die die Saiten rosten lassen und andere Metallteile im Klavier schädigen. Bei Verwendung von anderen Präparaten erlischt die Garantie für das Piano Life Saver System und möglicherweise auch die Garantie des Klavierherstellers.

Weitere wichtige Informationen

- 1) das neu installierte Piano Life Saver System wird die Holzfeuchte des Instruments verändern und somit auch die Stimmung. Am besten ist es, das System drei Wochen vor dem Stimmen zu installieren.
- 2) Eine beschädigte oder gebrochene Anschlussleitung kann Feuer oder Stromschlag verursachen. Wenn das Klavier über die Anschlussleitung rollt, kann diese beschädigt werden. Bitte überprüfen Sie die Leitungen immer, wenn Sie einen Service am Instrument durchführen.
- 3) Das Piano Life Saver System muss von einem professionellen Klaviertechniker- oder Stimmer installiert werden. Alle zugesagten oder anderweitig eingeschlossenen Gewährleistungen sind nichtig, wenn die Installation nicht von einem professionellen Klaviertechniker- oder Stimmer durchgeführt wurde.

Regeln für Garantiefälle:

Die 5-jährige Garantie für das System umfasst nur die Bauteile. Die Damp-Chaser Corporation kommt nicht für die Arbeitskosten von Klaviertechnikern beim Service, der Reparatur oder bei Gewährleistungsfällen im Zusammenhang mit dem Life Saver System auf. Wenn der Verkaufspreis gemäß den Empfehlungen des Herstellers kalkuliert wurde, ist die Mehrheit der Einbauer der Auffassung, dass mögliche Gewährleistungsfälle ausreichend berücksichtigt sind. Informieren Sie bitte beim Einbau den Kunden über mögliche Kosten nach der Installation.

Technischer Repräsentant für alle europäischen Länder: **Odd Aanstad**
Tel: +46 570 51184, Fax: +46 570 51194 • e-mail: europe@damp-chaser.com
Verkaufsrepräsentant für alle europäischen Länder: **Michael Spiering**
Tel: +31 78 6133696, Fax: +31 78 6313467 • e-mail: orimex@tiscalini.nl

Die außergewöhnliche Entwicklung des Piano Life Saver Systems

Das Damp-Chaser Piano Life Saver System hat sich über sechs Jahrzehnte in scheinbar einfachen Schritten entwickelt. Wenn diese Errungenschaften in den heutigen Systemen zusammengefasst werden, ist das Ergebnis außerordentlich.

Von 1947 bis 1964 bestand ein „Damp-Chaser“ nur aus einer Komponente: dem Entfeuchterstab. Ursprünglich hatte der Erfinder Allen Foote den Damp-Chaser zur Bekämpfung von Feuchtigkeit in kleinen abgeschlossenen Räumen entwickelt. Später fand er, dass auch Klaviere von diesem Produkt profitieren konnten. Der Entfeuchter wurde begrüßt wegen seiner Fähigkeit, die

Stimmhaltung von Klavieren in extrem feuchter Umgebung zu verbessern. Bei Trockenheit zogen die Klavierbesitzer einfach den Stecker heraus.

1972 rüstete Allen Foote den „Klaviertrockner“ mit einem Humidistat aus, der den Entfeuchter automatisch abschaltete, wenn das Klavier ausreichend trocken war. Im selben Jahr wurde der Befeuchter eingeführt, und jetzt schützte das Produkt das Klavier über das ganze Jahr vor extrem hoher und niedriger Luftfeuchtigkeit.

Heute werden hunderttausende von Klavieren durch Piano Life Saver Systeme geschützt, die weltweit von herausragenden Klavier-, Resonanzboden- und Klaviaturherstellern empfohlen werden.

Damp-Chaser, eine Chronologie

- 1947 Erfindung des Entfeuchters (silbernes Aluminium, 15, 25 und 35 Watt)
- 1951 Gründung von Damp-Chaser Electronics
- 1964 Einführung von ausziehbaren Entfeuchtern
- 1972 Erfindung des Humidistats (braunes Metallgehäuse mit zwei Anschlusssteckdosen)
- 1972 Befeuchter für Klaviere eingeführt (aus dem „Abfalleimer“ entwickelte sich der schwarze Kunststofftank)
- 1979 Leuchtanzeige für Wasserstand entwickelt (gelbes Licht, Steckdosenanschluss)
- 1984 Befeuchter für Flügel eingeführt
- 1986 Befeuchter für Klavier in schwarz, jetzt auch mit 50 Watt
- 1987 H-2 Humidistat mit schwarzem Kunststoffgehäuse
Wasseranzeige wird jetzt mit Klinkenstecker am Humidistat angeschlossen.
- 1995 Einführung des Wasserzusatzes gegen Algen in Füllschlauch und Tank
- 1996 Sensor-Heizstab mit rotem Warnlicht eingeführt
- 1998 Einführung des H-3 Humidistats mit 3-fach LED-Anzeige
- 1998 Rückwandverkleidung für Klaviere gegen extreme Luftbewegung
- 1999 H-4 Humidistat; fest verbunden mit LED und Wasserstandsanzeige
- 2000 Skizzen von 85 Flügelmodellen mit Positionen der Komponenten für den Einbau
- 2001 Verkleidung für Flügelunterseite gegen extreme Luftbewegung
- 2003 Einführung des H-3 und H-4 Humidistats
- 2003 Einführung des Universalbefeuchters für Flügel und Klaviere
- 2006 Einführung des Universalhumidistats für Klavier und Flügel mit drei „Plug and Play“-Modulen
- 2006 Einführung des H-D Humidistats für Entfeuchtungssysteme
- 2006 Einführung der Sensordrähte, die in Verbindung mit dem H-5 Humidistat den Befeuchter-Heizstab zu einem Sensor-Heizstab machen

DAMPP-CHASER CORPORATION

USA: Tel: 828-692-8271 • Fax: 828-692-8272

www.PianoLifeSaver.com • e-mail: piano@damp-chaser.com
Post Office Box 1610 • Hendersonville, North Carolina 28793 USA